



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



ISAF: UH TIGER landet im PRT Kunduz (Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

UNIFIL

OAE

ATALANTA

KFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM

EUSEC

EUCAP
NESTOR

AF TUR

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/13 war der **06.02.2013**.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

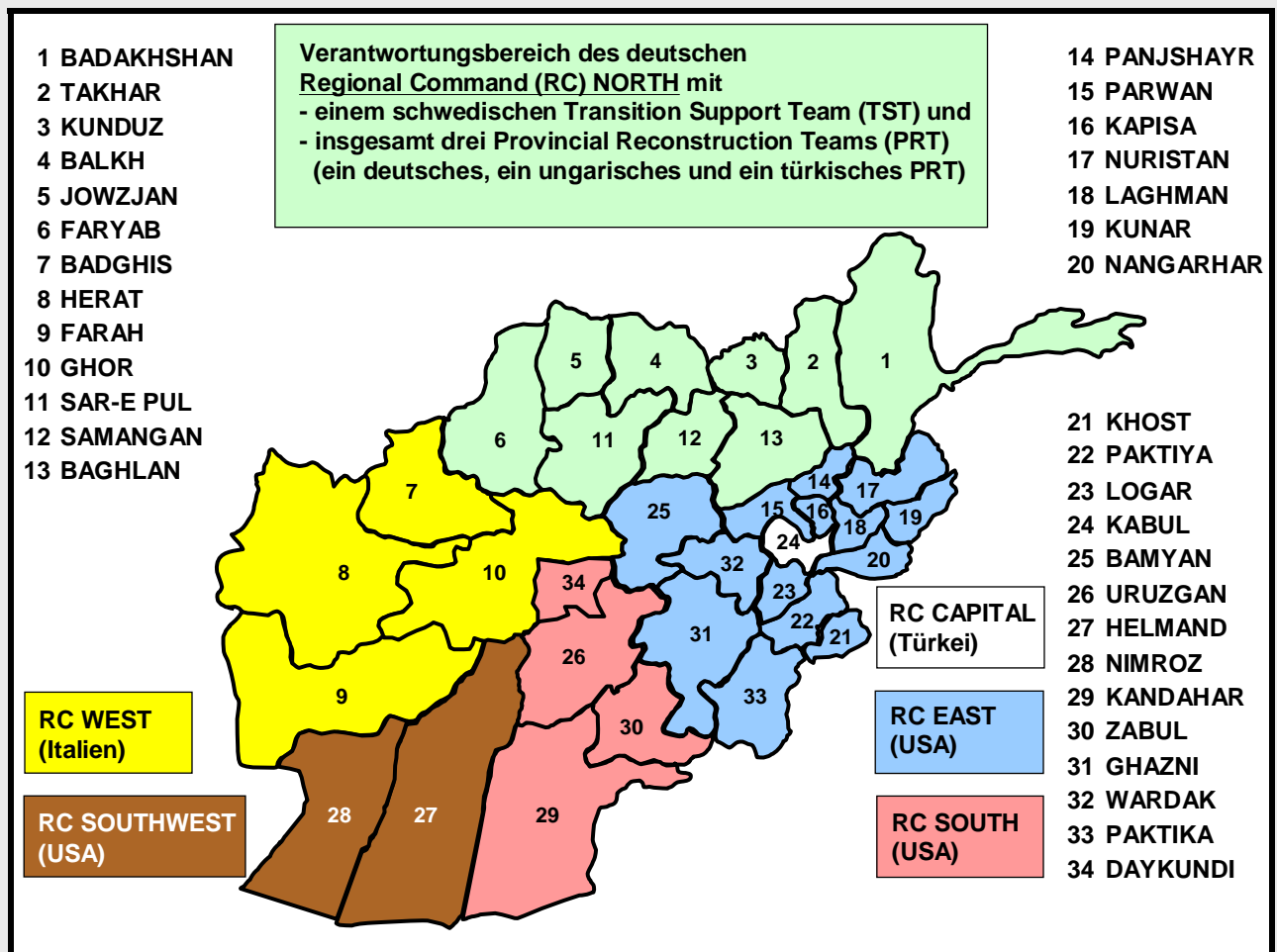


International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 28.01.13 bis 03.02.13 registrierte ISAF landesweit ca. 290 sicherheitsrelevante Zwischenfälle (SRZ). Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge, sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Bei den Vorfällen sind keine ISAF-Soldaten gefallen, sechs ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die volle Einsatzbereitschaft (Full Operational Capability / FOC) der vier deutschen UH TIGER in Mazar-e Sharif konnte früher als geplant erreicht werden. Damit steht dem RC North ab sofort ein zusätzliches Air Weapon Team (AWT) für die Luftnahunterstützung im Einsatzgebiet, bestehend aus zwei deutschen UH TIGER, zur Verfügung. Die zwei weiteren Hubschrauber bilden die technische Reserve.

Im Rahmen der Umstrukturierung des deutschen Einsatzkontingents ISAF und der Aufgabe der deutschen Einsatzliegenschaften OP North und Kunduz soll der Abzug der Panzerhaubitze (PzH) 2000 aus dem Verantwortungsbereich des RC North in drei Schritten erfolgen.

Im ersten Schritt ist geplant, zwei PzH 2000 aus dem OP North sowie in einem zweiten Schritt eine weitere nach Beginn des Rückbaus des OP North nach Deutschland zurückzuverlegen. Die letzten drei verbleibenden PzH 2000 sollen dann im Zuge des Rückbaus der Einsatzliegenschaft Kunduz nach Deutschland zurückgeführt werden.

Am 31.01.13 löste aus noch nicht festgestellten Gründen die Waffenanlage eines Allschutz-Transport-Fahrzeuges (ATF) DINGO bei den Vorbereitungen einer Patrouille im Feldlager Kunduz aus. Bei dem Vorfall wurden keine Personen verletzt. Das Fahrzeug sowie die zugehörige Waffenanlage sind zunächst aus der Nutzung genommen. Der Vorfall wird derzeit weiter untersucht.

Am 05.02.13 ereignete sich in der Provinz Faryab im Distrikt Khwajah Sabz Posh eine bisher nicht abschließend aufgeklärte Explosion in einem Teehaus. Erste Hinweise lassen eine behelfsmäßig hergestellte Sprengvorrichtung (Improvised Explosive Device / IED) vermuten. Bei diesem Vorfall wurden nach Angaben der ANSF insgesamt vier afghanische Zivilpersonen getötet, weitere neun verletzt. Nach jetzigem Kenntnisstand liegt kein Bekenntnis zu diesem möglichen Anschlag vor. Die Untersuchung des Vorfalls erfolgt gegenwärtig in Verantwortung der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF). Es waren keine deutschen Kräfte oder andere ISAF-Angehörige betroffen.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.266 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Die Bundeswehr unterstützt die Mission personell mit einem Soldaten als militärischer Berater in Kabul.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 159 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)



Einsatz der NATO

Am 31.01.13 und 01.02.13 unterstützte ein NATO E3-A Luftfahrzeug (AWACS) mit deutschen Besatzungsanteilen die Operation OAE im zentralen und westlichen Mittelmeer.

Derzeit keine deutsche Beteiligung.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation ATALANTA



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der ATALANTA-Verband besteht weiterhin aus vier Schiffen aus Belgien, Frankreich, Spanien und Deutschland (Fregatte KARLSRUHE) sowie drei Seefernaufklärern aus Schweden, Spanien und Deutschland.

Der deutsche Seefernaufklärer P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge entlang der somalischen Küste sowie im Golf von Aden durch.

Die Fregatte KARLSRUHE liegt seit dem 31.01.13 zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit im Hafen von Salalah (Oman).

Der Bedarf des ATALANTA-Verbandes an autonomen militärischen Sicherheitsteams (Autonomous Vessel Protection Detachments / AVPD) ist durch den Einsatz von dauergecharterten Handelsschiffen des Welternährungsprogramms (World Food Program / WFP) bestimmt. Bisher chartert das WFP ein Handelsschiff. Das aus 15 Soldaten bestehende deutsche AVPD befindet sich seit 05.10.12 auf diesem Handelsschiff und schützt Warentransporte in somalische Häfen.

Derzeit sind 327 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO



KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Nordkosovo.

Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Der Wechsel vom 33. zum 34. deutschen EinsKtgt KFOR verläuft weiterhin planmäßig. Inzwischen wurden rund 75 Prozent der deutschen KFOR-Kräfte ausgetauscht. Die deutsche Einsatzkompanie KFOR hat am 04.02.13 den Sicherungsauftrag an den Beobachtungspunkten bei CABRA an Einsatzkräfte anderer Nationen übergeben.

Derzeit sind 816 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 15 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)



Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit gehören der Mission 13 deutsche Soldaten an.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Am 01.02.13 wurde im Bihanga Training Camp (Uganda) die Abschlussparade des aktuellen Ausbildungsdurchgangs durchgeführt. Die Parade markiert den Abschluss der Ausbildung für etwa 550 somalische Rekruten, die seit Juli 2012 ihre Ausbildung durchlaufen haben, bevor sie Mitte Februar nach Somalia zurückverlegt werden.

Mit Ende dieses vierten Ausbildungsdurchgangs wurden insgesamt rund 3.000 somalische Soldaten durch EUTM Somalia und die ugandischen Streitkräfte im Bihanga Training Camp ausgebildet. Diese Soldaten bilden den Kern der somalischen Streitkräfte, einschließlich einer Ausbildungsbefähigung, und haben sich teilweise bereits an der Seite der Kräfte der Mission der Afrikanischen Union in Somalia (African Union Mission in Somalia / AMISOM) im Kampf gegen al-Shabab Milizen in Somalia bewährt.

Derzeit befinden sich 12 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Am 31.01.13 wurde der Operationsplan der nicht-exekutiven zivil-militärischen Mission EUCAP NESTOR durch den Rat für Auswärtige Beziehungen der Europäischen Union gebilligt.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence (AF TUR)



Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 303 Soldaten

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af